



# ZEICHENERKLÄRUNG

**FESTSETZUNGEN**  
§ 9 Abs. 1, 2, 3 a - 1. BauGB

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET
GRZ 0,3	GRUNDFLÄCHENZAHL ALS HÖCHSTMASS
GFZ 0,9	GESCHOSSFLÄCHENZAHL ALS HÖCHSTMASS
II	ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTMASS
I-II	ALS MINDEST UND HÖCHSTMASS
△	OFFENE BAUWEISE
△	NUR EINZELHAUSER ZULÄSSIG
△	NUR DOPPELHAUSER ZULÄSSIG
△	NUR HAUSGRUPPEN ZULÄSSIG
g	GESCHLOSSENE BAUWEISE
—	BAUGRENZE
□	FLÄCHEN FÜR STELLPLATZE, GARAGEN UND GEMEINSCHAFTSANLAGEN
Ga	GARAGEN
GSt	GEMEINSCHAFTSSTELLPLATZE
GCP	GEMEINSCHAFTS-CARPORTS
GA	GEMEINSCHAFTSSTANDPLATZE FÜR ABFALLBEHALTER
■	STRASSENVERKEHRSFLÄCHEN
■	VERKEHRSFLÄCHEN BESONDERER ZWECKBESTIMMUNG
Fw+RW	FUSSGÄNGER- UND RADWEGEBEREICH
V	VERKEHRSBERUHIGTER BEREICH
LW	LANDWIRTSCHAFTLICHER WEG
—	STRASSENABGRENZUNGSLINIE
—	ANSCHLUSS ANDERER FLÄCHEN AN DIE VERKEHRSFLÄCHE
—	EINFAHRT / AUSFAHRT
—	LEITUNGSRECHT ZUGUNSTEN AZV
—	OBJEKTBEZOGENE VORKEHRUNGEN ZUM SCHUTZ VOR SCHÄDLICHEN UMWELTEINWIRKUNGEN IM SINNE DES IMMISSIONSSCHUTZGESETZES
—	GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS
—	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNGEN
—	ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER FESTSETZUNGEN

**BAUORDNUNGSRECHTLICHE VORSCHRIFTEN**  
§ 9 Abs. 4 BauGB i. V. m. § 74 Abs. 1 bis 7.1.80 BW

↕	SATTELDACH
↕	WALMDACH
↕	DACHNEIGUNG
38°-45°	ALS MINDEST- UND HÖCHSTGRENZE
o. D.	ANGEPASSTE DACHNEIGUNG
↔	HÄUPTFÜRSTRICHUNG

**KENNZEICHNUNGEN**  
§ 9 Abs. 5 BauGB § 1 PlanZV

▨	GEBAÜDERESTAND
▨	VORGESCHLAGENE GRUNDSTÜCKSGRENZE

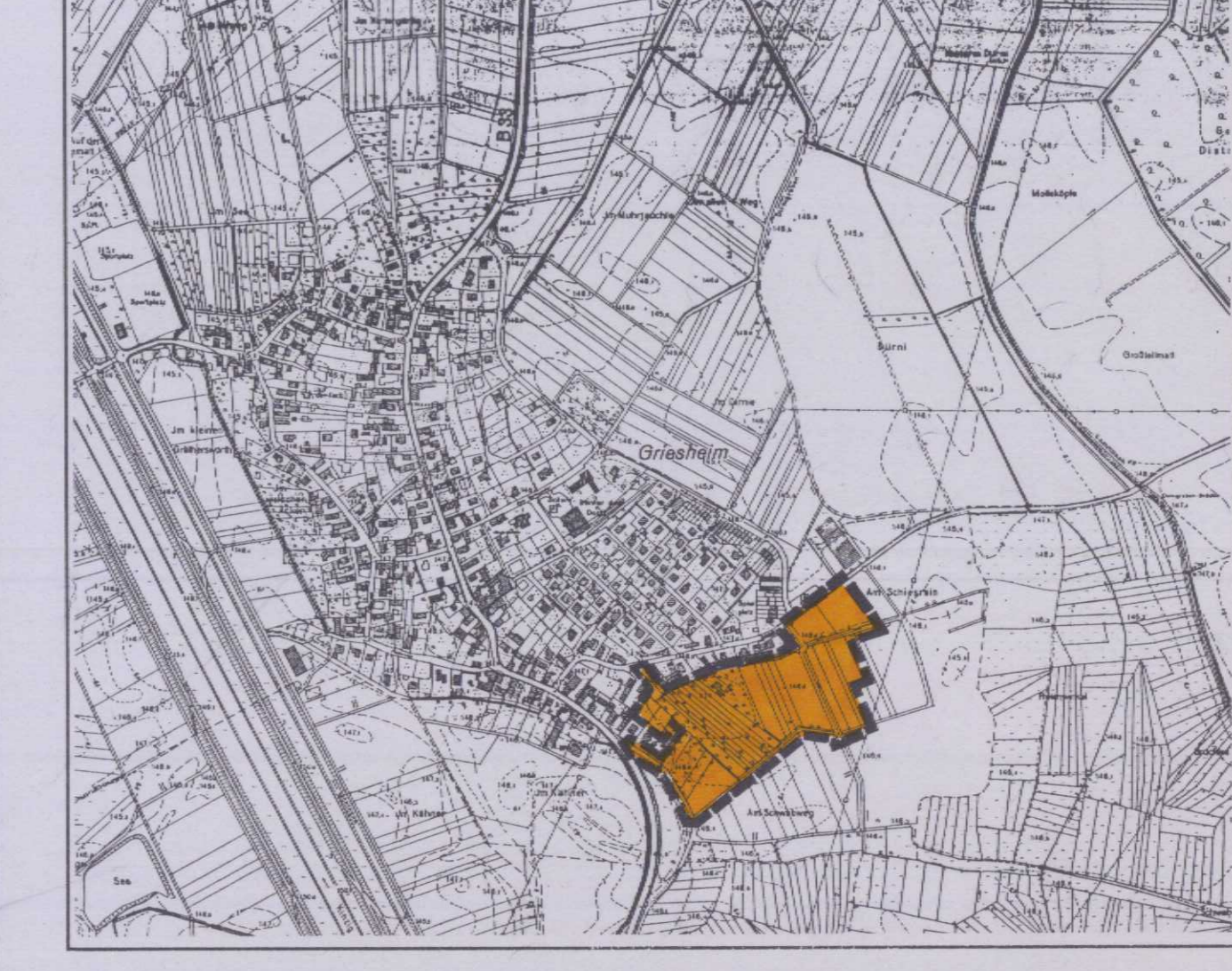
**FESTSETZUNGEN ZUR GRÜNDUNGSORDNUNG**

■	ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE § 9 ABS. 1 NR. 15+25 BAUGB.
■	PRIVATE GRÜNFLÄCHE
■	FLÄCHEN FÜR MASSNAHMEN ZUM SCHUTZ, ZUR PFLEGE UND ZUR ENTWICKLUNG VON NATUR UND LANDSCHAFT § 9 ABS. 1 NR. 23+25
■	UMGRENZUNG DER FLÄCHEN ZUM ANPFLANZEN VON BÄUMEN UND STRÄUCHERN § 9 ABS. 1 NR. 25 a
■	FLÄCHE FÜR LANDWIRTSCHAFT
■	FLÄCHEN FÜR GEPLANTE MULDEN / GRÄBEN ZUR REGENWASSERVERSICKERUNG UND ABLEITUNG
■	FLÄCHEN FÜR VORHANDENE MULDEN / GRÄBEN ZUR REGENWASSERVERSICKERUNG UND ABLEITUNG
●	ANPFLANZEN VON BÄUMEN § 9 ABS. 1 NR. 25
●	ANPFLANZEN VON HECKEN FREIWACHSEND ODER GESCHNITTEN
●	ERHALTUNG VON BÄUMEN § 9 ABS. 1 NR. 25b
●	ERHALTUNG VON STRÄUCHERN § 9 ABS. 1 NR. 25b
A C	FELDAHORN (Acer campestre 'Elaeagn') (Elaeagn)
C B	HAINBUCH (Carpinus betulus 'Fastigiata')
PA	VOGELKIRSCH (Prunus avium 'Plena')
PC	BIRNE (Pyrus calleryana 'Chanticleer')
T C	LINDE (Tilia cordata 'Erecta')

# PLANVERFAHREN

<p><b>Grundkarte</b></p> <p>Die Planunterlage nach dem Stand vom 1.3.1996 entspricht den Anforderungen des § 1 der PlanZV vom 18.12.1990.</p> <p>Offenburg, den 17.6.1997 Bauverwaltungsrat</p>	<p><b>Planentwurf</b></p> <p>Erarbeitung des Planentwurfs, der Anlagenpläne und des Textteils</p> <p>Offenburg, den 17.6.1997 Stadtplanung</p> <p>Bürgermeister</p>
<p><b>Bürgerbeteiligung</b></p> <p>Die öffentliche Darlegung der Ziele und Zwecke der Planung nach § 3 Abs. 1 BauGB erfolgte in der Zeit vom 4.4.1997 bis 18.4.1997.</p> <p>Die abschließende Bürgeranhörung fand am 22.4.1997 statt.</p>	<p><b>Aufstellungsbeschluss</b></p> <p>Der Gemeinderat hat am 18.6.1997 die Aufhebung des Bebauungsplanes nach § 2 Abs. 1 BauGB beschlossen</p> <p>Offenburg, den 17.6.1997</p> <p>Oberbürgermeister</p>
<p><b>Öffentliche Auslegung</b></p> <p>Der Entwurf dieses Bebauungsplanes mit Begründung wurde nach § 3 Abs. 2 BauGB vom 7.7.1997 bis einschließlich 7.8.1997 öffentlich ausgelegt.</p> <p>Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung wurden am 27.6.1997 im "Offenblatt" ersichtlich bekannt gemacht.</p>	<p><b>Satzungsbeschluss</b></p> <p>Der Gemeinderat hat diesen Bebauungsplan nach § 10 Abs. 1 BauGB am 11.5.1998 als Satzung beschlossen.</p> <p>Offenburg, den 11.5.1998</p> <p>Oberbürgermeister</p>
	<p><b>Rechtskraft</b></p> <p>Durch ersichtliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses gem. § 10 Abs. 2 BauGB ist der Bebauungsplan am 18.6.1997 rechtskräftig geworden.</p> <p>Offenburg, den 18.6.1997</p> <p>Oberbürgermeister</p>

## ÜBERSICHTSPLAN M. 1 : 10 000



## STADT OFFENBURG BEBAUUNGSPLAN "AM SCHWABWEG" GRIESHEIM

M. 1 : 500

STADTPLANUNG 3/1997  
PLANNR.: 61.26.6-5